

BlueLiner starten in Lingen in die Straßenlauf-Saison

Lingen. Die BlueLiner sind bei den Landesmeisterschaften in Lingen auf einer 10 Kilometer-Strecke in die Straßenlauf-Saison gestartet. Neben persönlichen Bestzeiten gab es einen 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Der Rundkurs durch die Linger Innenstadt musste fünfeinhalb Mal durchlaufen werden und erfreute laut einer Pressemitteilung der BlueLiner viele der Läufer, hatten sie doch konstant das Gefühl bergab zu laufen. Auch gab es kaum Wind und die Temperaturen seien im idealen Bereich für einen Stadtlauf gewesen.

Im ersten Rennen waren Anna Riske und BlueLiner-Trainer Mario Burger am Start. Riske wurde aufgrund ihrer Leistungen bei den Meisterschaften im Crosslauf auf Landes- und Bundesebene schon vor dem Lauf vom Moderator als Favoritin in der W40 vorgestellt. Sie lief laut Laufklub ein taktisch kluges Rennen, führte ihre Altersklasse an und konnte sich im Schlusspurt noch mit 38:17 Minuten auf den 4. Platz der Frauenwertung schieben. Mario Burger sah den Wettkampf als Leistungstest. Er zeigte, dass es auch für ihn in die richtige Richtung geht und lief in 37:29 Minuten auf den 4. Platz in der M50.

Im zweiten Rennen waren dann die Männer von der MJU20 bis M45 dran. Die Männer der BlueLiner schöpften ihre Möglichkeiten aus und Sebastian Radecker kam mit der persönlichen Bestzeit von 33:33 Minuten als 19. (M35/4.) ins Ziel. Gefolgt von Dominik Schrader, der in 33:48 Minuten 21. (M35/5.) wurde. Oliver Tesch musste einem hohem Anfangstempo Tribut zollen, und kam hinter Schrader ins Ziel. Dennoch lief auch er persönliche Bestzeit in 34:26 Minuten und wurde 28. In der Mannschaftswertung erreichten die BlueLiner mit 1:41:47 den 3. Platz hinter der LG Braunschweig und der SG akquinet Lemwerder.

Für die Nachwuchsläufer Moritz Klapschinski und Tjard Wilshusen war es der erste Start bei Landesmeisterschaften über 10 Kilometer, nachdem sie schon ihr Debüt über die Crossläufe auf Landesebene gelaufen sind. Bei beiden zeigte das konstante Training über die vergangenen Monate in der Trainingsgruppe von Mario Burger Erfolge. Klapschinski drückte seine Zeit mit 39:02 Minuten unter die 40-Minuten-Marke und belegte damit den 11. Platz (MJU20). Wilshusen erreichte mit 40:27 Minuten, eine persönliche Verbesserung um sechs Minuten, Platz 13 bei den MJU20. Auch er plant bei den nächsten Wettkämpfen unter 40 Minuten für die zehn Kilometer zu brauchen. *rp*